

move-Newsletter Nr. 103 vom 3. April 2022

Liebe **move**-Interessierte,

ich möchte Sie heute über folgende Themen informieren:

- 1. Radverkehrsbeauftragter für Wiesloch**
- 2. Anstehende Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr in Wiesloch**
- 3. Korrektur und Nachtrag zum Lückenschluss auf der Radverkehrsverbindung nach Sandhausen**
- 4. Entfallener Fußgängerüberweg in der Tuchbleiche**
- 5. Umgestaltung für Haltestellenbereich Ringstraße beschlossen**
- 6. Ford-Carsharing in Wiesloch auf dem Rückzug**
- 7. Ohne Tauben“beschuss“ in den Aufzu**
- 8. Geänderte Umsteigeverbindung nach Heidelberg mit Bus und Straßenbahn**

1. Radverkehrsbeauftragter für Wiesloch

Der Wieslocher Gemeinderat will den Radverkehr in Wiesloch stärken. Dazu hat er beschlossen, in der Stadtverwaltung die Zuständigkeiten für den Radverkehr neu zu gliedern und bei Michael Sauerzapf als neuem Radverkehrsbeauftragten zusammenzuführen. Vorgesehen sind dafür 25% seiner Arbeitszeit. Herr Sauerzapf ist neu in Wiesloch, er hat seine Stelle zum 1. April angetreten. Laut Gemeinderatsbeschluss soll ich (Manfred Stindl) Herrn Sauerzapf ehrenamtlich in Sachen Radverkehr unterstützen. Art und Umfang dieser Unterstützung sind noch offen. Naheliegend ist aber auf jeden Fall die starke Einbindung der örtlichen Radverkehrs-Community. Ich habe dazu bereits erste Gespräche mit Vertretern der **move**-Radgruppe und der ADFC-Ortsgruppe Wiesloch-Walldorf geführt.

Gemeinderat und Stadtverwaltung haben ein klares Signal zur Stärkung des Radverkehrs in Wiesloch gesetzt. Nun sind alle gefordert zusammenzuwirken, um zügig eine deutliche Verbesserung des Radfahrumfelds und eine signifikante Steigerung des Radverkehrsanteils in Wiesloch zu erreichen. Ich werde mich dafür einsetzen.

2. Anstehende Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr in Wiesloch

- Der steile Abschnitt der Bergstraße wird saniert. Neben einem neuen Fahrbahnbelag wird die Fahrbahn in Höhe des Schlosswegs verengt, um die Querung zu Fuß und mit dem Rad sicherer zu machen. Außerdem wird der Gehweg auf der Ostseite verbreitert.
- In Planung ist eine Neugestaltung der Querungen Am Schwimmbad/Radtunnel und Am Schwimmbad/Hauptstraße. Auch die generelle Radverkehrsführung in der Straße am Schwimmbad auf dem Abschnitt parallel zur Südtangente soll in diesem Zusammenhang verbessert werden.

3. Korrektur und Nachtrag zum Lückenschluss auf der Radverkehrsverbindung nach Sandhausen

Der neue Radweg westlich der Bahngleise südlich des St. Ilgener Sees ist nicht asphaltiert wie irrtümlich in der vorigen Newsletterausgabe (<https://move21.de/move-newsletter-nr-102-vom-6-februar-2022/>) berichtet. Der stattdessen bestehende Feinsplittbelag ist mit dem Fahrrad nicht gut befahrbar. Der VCD hat von der Walldorfer Stadtverwaltung die Zusicherung bekommen, dass dies überprüft wird.

4. Entfallener Fußgängerüberweg in der Tuchbleiche

Der Fußgängerüberweg über die Tuchbleiche an der Volksbank wurde kürzlich entfernt. Dies geschah auf Anordnung der Verkehrskommission des baden-württembergischen Verkehrsministeriums, da der Überweg aufgrund einer fehlenden Mittelinsel nicht den Vorschriften entsprach. Die Stadt Wiesloch hatte hier leider keinen Handlungsspielraum. Es wird offensichtlich Zeit, dass der

Gesetzgeber die Straßenverkehrsregelungen menschenfreundlicher umgestaltet, z.B. durch die Einführung eines Bundesmobilitätsgesetzes, wie der VCD es fordert (<https://www.vcd.org/startseite/newsroom-uebersicht/vcd-verkehrswende-blog/deutschland-braucht-ein-bundesmobilitaetsgesetz>).

Als Ersatz wird in den nächsten Tagen ein neuer Fußgängerüberweg in der Tuchbleiche in Höhe der Gerbereistraße eingerichtet.

5. Umgestaltung für Haltestellenbereich Ringstraße beschlossen

Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit beschlossen, den Haltestellenbereich an der Ringstraße umzugestalten. Neben barrierefrei gestalteten Bussteigen für drei Busse je Fahrtrichtung sind überdachte Wartebereiche und ein dynamisches Fahrgastinformationssystem (d.h. elektronische Echtzeit-Abfahrtanzeigen) vorgesehen. Daneben sind eine behindertengerechte WC-Anlage, eine Fahrradabstellanlage mit Lademöglichkeit und vorbereitete Flächen für Leihräder vorgesehen. (Die Einführung des nextbike-Leihradsystems in Wiesloch und Walldorf wird als Teil des Mobilitätspakts Walldorf-Wiesloch zum 1. Januar 2023 angestrebt.)

Wichtig ist dem Gemeinderat, dass bei der Umgestaltung möglichst viel grüne und unversiegelte Fläche vorgesehen wird. Um dies zu ermöglichen, wird die historische Baumkelder an einen anderen passenden Ort in Wiesloch verlagert.

6. Ford-Carsharing in Wiesloch auf dem Rückzug

Seit der Geschäftsaufgabe von Ford Wagner im letzten Jahr ist kein Transporter mehr im Wieslocher Ford-Carsharing-Angebot. Jetzt wurde auch der Ford-Carsharing-Standort in Schatthausen aufgegeben. Das dortige Fahrzeug wurde zu wenig genutzt. Das verbleibende Ford-Carsharing-Angebot besteht jetzt noch aus dem Kleinwagen in der Ringstraße beim Palatin-Boardinghouse und dem Kombi im Parkhaus am Bahnhof Wiesloch-Walldorf.

Stadtmobil baut sein Carsharing-Angebot in Wiesloch dagegen bei steigender Nachfrage sukzessive aus. Derzeit sind sechs Fahrzeuge im Angebot: Jeweils zwei Kleinwagen sind in der Sofienstraße und der Amalienstraße (gegenüber vom Palatin) stationiert, ein weiterer Kleinwagen in der Ösingerstraße und ein Kombi in der Sofienstraße.

7. Ohne Tauben“beschuss“ in den Aufzug

Das Taubenschutznetz unter dem Fußgängersteg am Bahnhof Wiesloch-Walldorf wurde inzwischen vervollständigt. Fahrgäste können sich damit endlich ungefährdet von „Stinkbomben“ auf den Bahnsteigen aufhalten – auch vor den Aufzügen.

8. Geänderte Umsteigeverbindung nach Heidelberg mit Bus und Straßenbahn

- **Änderung der Haltestellen**

Der barrierefreie Ausbau der Straßenbahnhaltestellen in Leimen ist abgeschlossen, für die Fahrt nach Heidelberg kann man aus dem Bus (Linie 723) wieder wie gewohnt an der Haltestelle „Leimen Friedhof“ umsteigen.

Für die Rückfahrt nach Wiesloch hat sich die Umsteigestelle durch den Umbau geändert.

Vorgesehen ist jetzt ein Umstieg von der Straßenbahn in den Bus ebenfalls an der Haltestelle „Leimen Friedhof“. Dabei muss man die Rohrbacher Straße überqueren. Dafür wurde an dieser eine neue Fußgängerampel (Druckampel) eingerichtet. Die bisherige prekäre Umsteigesituation in Leimen am Kurpfalzzenrum dürfte damit Geschichte sein. Der VCD setzt sich bei der Stadt Leimen dafür ein, dass die Bushaltestelle in der Rohrbacher Straße mit einer Überdachung und einer Sitzgelegenheit ausgestattet und ebenfalls barrierefrei ausgebaut wird.

- **Änderung des Fahrplans am Sonntagnachmittag**

Seit Ende Februar hat am Sonntagnachmittag nur noch jeder zweite Bus von bzw. nach Wiesloch

in Leimen Anschluss an die Straßenbahnlinie 23 zum bzw. vom Bismarckplatz.

Anschlüsse Richtung Bismarckplatz bestehen damit sonntags ganztägig (von 7 Uhr bis nach Mitternacht) stündlich für die Hinfahrt jeweils zur Fahrplanminute .14 ab Güterstraße, zurück zur Fahrplanminute .08 ab Heidelberg Bismarckplatz.

Die übrigen Busse der Linie 723 am Sonntagnachmittag haben in Leimen Anschluss zur Straßenbahnlinie 24 zum bzw. vom Heidelberger Hauptbahnhof. In Richtung Bismarckplatz muss man dann in Heidelberg erneut umsteigen.